

# Bartholomäus *bote*

Pfarrbrief der katholischen Pfarrei St. Bartholomäus mit den Orten Schwabenheim, Bubenheim, Engelstadt, Ingelheim-Großwinternheim, Jugenheim und Stackeden-Elsheim

Februar 2023

01/2023

Besuchen Sie doch auch mal unsere Homepage: [www.pfarrgemeinde-schwabenheim.de](http://www.pfarrgemeinde-schwabenheim.de)

Spendenkonten:

*Achtung!*  
*Neues Spendenkonto*

**Pfarrei Schwabenheim**  
IBAN: DE46 3706 0193  
4007 1240 02  
BIC: GENODED1PAX  
*Bitte Verwendungszweck angeben!*

**Orgel-Förderverein  
Großwinternheim**  
IBAN: DE33 5519 0000  
0593 6590 14

**Nächster  
Redaktionsschluss:**  
8. Mai 2023

**Mail an die Redaktion:**  
[redaktion.bote@gmx.de](mailto:redaktion.bote@gmx.de)



## Vorwort zum Thema

Lange sprachen wir von „Pfarrgemeinde“. Pfarrei und Gemeinde sollten identisch sein. Das „Gemeindeleben“ führte alle in der „Pfarrfamilie“ zusammen. Der „Pfarrgemeinderat“ trug die Verantwortung für das Miteinander. Die „Kirchengemeinde“ war der Träger des Vermögens und eine Körperschaft. Die „Filialgemeinden“ waren unselbständige Teile der „Pfarrgemeinde.“ „Wer mitmacht, erlebt Gemeinde“ hieß es.

Heute ist die Pfarrei eine „Gemeinschaft von Gemeinschaften“. Und „Gemeinde“ bekommt einen neuen Klang. Eigentlich hat Schwabenheim mit dem neuen Verhältnis von Pfarrei und „Gemeinden“ Erfahrung. Lange bestand sie aus vier selbständigen Kirchengemeinden, die an jeder der vier Kirchen angesiedelt waren. 1968 wurden auch noch mehrere Pfarrgemeinderäte gewählt.

### Wie sieht es ab 2024 aus?

Während auf der Verwaltungsebene aus elf Kirchengemeinden mit elf Verwaltungsräten eine neue Kirchengemeinde mit einem neuen „Kirchenverwaltungsrat“ wird, sieht das bei den Gemeinden anders aus. Zurzeit suchen die Gremien nach Kriterien, was eine Gemeinde ausmacht. Deshalb wissen wir noch nicht, wie viele „Gemeinden“ es in der neuen Pfarrei geben wird. Entscheidend ist die Beteiligung der Menschen vor Ort. „Es ist ein zentrales Anliegen des Pastoralen Weges, dass dort, wo die Menschen leben und sich zu Hause fühlen, weiterhin Leben und Glauben geteilt wird. Kirche entwickelt sich und lebt vor Ort und will dort bei



Bild: Peter Weidemann In: Pfarrbriefservice.de

den Menschen sein.“ heißt es in der Handreichung für die zweite Phase des Pastoralen Wegs.

Ein neuer Begriff kommt hinzu, der „Kirchort“. Das ist nicht ein Ort, wo eine Kirche steht. „Kirchort“ ist ein Ort oder eine Institution, in der Kirche lebt. Das sind z.B. die Kindertagesstätten oder das Caritas-Zentrum. Das kann auch ein Verband sein. Auch bei den „Kirchorten“ wird sich noch viel entwickeln.

Während in der gesamten neuen Pfarrei ein „Pfarrirat“ gewählt wird, werden in den Gemeinden „Gemeindeausschüsse“ entstehen. Deren Arbeit wird auch davon abhängen, welche Aufgaben vor Ort zu erfüllen sind. Viele Initiativen wie die gerade zu Ende gegangene Sternsingeraktion zeigen, wie viel Engagement auch bei einem gravierenden Rückgang der Mitgliedszahlen sich vor Ort entfalten kann.

*Pfarrer  
Markus Warsberg*



## Was wird aus unseren Gebäuden?

Die Projektgruppe Organisation hat drei Untergruppen. Die erste beschäftigt sich mit den Immobilien in der Pfarrgruppe. Sie ist in ihrer Arbeit schon gut vorwärtsgekommen. Die zweite wird sich mit den Finanzen beschäftigen, wartet aber darauf, dass die Zentrale Buchhaltungsstelle (ZBS) des Bistums Jahresabschlüsse vorlegen kann. Die dritte beschäftigt sich mit dem Aufbau der Verwaltung. Dazu gehört die Verwaltungsstelle und das zentrale Pfarrbüro mit der Entscheidung über dezentrale Anlaufstellen.

Nachdem im Oktober eine große Gruppe aus allen Verwaltungsräten eine Besichtigungstour durch alle Pfarreien gemacht hat, konnte jetzt an die Auswertung des Besuchs der Kirchen gegangen werden. Die Auswertung des Besuchs der Gemeindehäuser wird folgen. Helmut Klapheck, der als stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrats den Prozess begleitet, spricht von einer wohlwollenden und sachlichen Atmosphäre. Dennoch ist die Lage ernst. Der Bestand muss reduziert werden. Herzlichen Dank allen, die sich diesem Projekt widmen.

*Pfarrer Markus Warsberg*

## Neu im Verwaltungsrat

Als Nachfolger von Rudi Brehm und Winfried Hefner hat der Pfarrgemeinderat Reinhold Sproll und Rudolf Fuchsen in den Verwaltungsrat gewählt. Im letzten Jahr vor Gründung der neuen Pfarrei tragen sie mit an der Verantwortung für das Vermögen. Nachdem 2022 die Arbeiten am Dach des Mauritiushauses fertig gestellt wurden, laufen jetzt die Vorbereitungen zur Sanierung des Dachs der Bartholomäuskirche. Planungen gibt es zum Dach der Johanneskirche und zum Pacciushaus.

*Pfarrer Markus Warsberg*



Bild: © freepik/macrovectore

## Kinder helfen Kindern die 2te

Angeregt durch Pfarrer Winter am Vorbereitungswochenende der Kommunionkinder hatten Lena Glöckner und Marc Sinock 2020 eine Idee: „Wir verkaufen Kuchen und spenden das Geld an die Kinder

des Haus St. Martin.“ Durch diese Aktion gelang es den beiden 350 Euro zu sammeln. Die Weingüter Stephan Glöckner und Ralf & Volker Hamm fanden die Aktion so gut, dass sie weitere 400 Euro als Spende an das Haus St. Martin zur Verfügung stellten.

Mitte Dezember fand in Elsheim auf dem kleinen Weinplatz „Piazzetta del Vino“ das letzte „Dorfleben“ für 2022 statt. Die „Tempelritter“ – Weingüter Glöckner, Hamm und Krug – spendierten in der ersten Stunde den Glühwein. Lena und Marc wollten

erneut etwas Gutes tun und nutzen die Gelegenheit, um ein weiteres Mal Spenden für das Haus St. Martin zu sammeln. Es wurden Kekshäuser, Filzanhänger, Schokoäpfel und Apfelchips selbst hergestellt und diese gegen Spende verkauft.

Durch diese Aktion konnte ein stolzer Betrag von 400 Euro gesammelt werden. Da die beiden begeisterte Pfadfinder sind und der Vorstand diese Aktion sehr toll fand, hat unser Stamm das Ganze mit weiteren 150 Euro unterstützt.

Anfang 2023 haben Lena und Marc Kontakt zum Haus St. Martin aufgenommen und einen Termin zur Spendenübergabe der 550 Euro vereinbart.

*Text und Foto: Christoph Sinock*



## Sternsinger der Selztalgemeinden sammeln für benachteiligte Kinder

Die Sternsinger der Selztalgemeinden freuen sich wie echte Königinnen und Könige über das Ergebnis ihres Engagements: **18.447,06 Euro** kamen bei der Aktion Dreikönigssingen am 7. Januar 2023 in den sechs Ortschaften zusammen. Zuvor wurden die fast 50 Gruppen mit Mädchen und Jungen sowie deren Begleiter in fünf Aussendungsfeiern gesegnet und zu den Menschen gesandt, um für benachteiligte Kinder in aller Welt Spenden zu sammeln. Viele Male haben sie endlich wieder ohne Corona-Einschränkungen den Segen

„20\*C+M+B+23“, Christus Mansionem Benedicat, Christus segne dieses Haus, persönlich zu den Menschen gebracht.

Mit ihrem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ rückten die Sternsinger den Schutz von Kindern vor Gewalt in den Mittelpunkt und machen auf Mädchen und Jungen aufmerksam, die unter physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt leiden.

Doch nicht nur Kinder in Indonesien werden zukünftig durch den Einsatz der kleinen und großen Könige in Deutschland unterstützt.

# 18.447,06 Euro

Straßenkinder, Flüchtlingskinder, Aids-Waisen, Kindersoldaten, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser und Nahrung fehlen, die unter ausbeuterischen Bedingungen arbeiten müssen oder ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen – Kinder in rund 90 Ländern der Welt werden jedes Jahr in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion Dreikönigssingen unterstützt werden.

*Bettina Stuppert*



**Stadecken-Elsheim**

Foto: Simone Biegner



**Schwabenheim**

Foto: Atilla Tanrikulu



**Jugenheim**

Foto: Doris Brunn



**Großwinternheim**

Foto: Nicole Haupe



**Engelstadt**

Foto: Sebastian Schnörer



**Bubenheim**

Foto: Samantha Braun

## St. Martin in Schwabenheim

Endlich, nach zwei Jahren Corona, fand der Martinszug, von der Kirche organisiert und sehr gut besucht, wieder in seiner traditionellen Form statt. In diesem Jahr haben wir die Veranstaltung ökumenisch durchgeführt! Musikalisch begleitet von der CMIKB und angeführt von M. Beringer auf dem Pferd als St. Martin zogen Jung und Alt durch die Straßen von Schwabenheim.

Der Zug endete im stimmungsvoll beleuchteten katholischen Pfarrgarten

ten am Martinsfeuer mit einer kleinen Andacht. Ebenfalls boten wieder unsere „Lichterkinder“ Maria Mentel und Silas Schütz den „Lichterkinder Rap-Song“ in beeindruckender Weise dar.

Kinder, Laternen und Martinsbrezeln wurden gesegnet und die Brezeln von unserem St. Martin im Pfarrgarten (Jan Drescher) mit seinen Helfer\*innen an alle Kinder verteilt. Im Anschluss an die Andacht waren alle eingeladen

zur Begegnung und gemütlichem Beisammensein mit Glühwein, Punsch, Bratwürsten und Grillkäse.

So konnten wir eine Spende von 500 Euro an den Brotkorb in Ingelheim übergeben.

Danke an alle, die zum Gelingen des Martinszuges beigetragen haben. Insbesondere dem ökumenischen Martinsteam, der Feuerwehr, der CMIKB, der Technik und den Pfadfindern.

Doris Brunn



Fotos: Bärbel Gnam

## Angekommen – Rückblick – Ausblick

**Liebe Gemeinde,**  
wie die Zeit vergeht!

Wir haben schon Januar 2023 und ich bin schon knapp fünf Monate in der Pfarrei Schwabenheim und im Pastoralraum Ingelheim tätig.

Ich erinnere mich sehr gerne an den 27. August 2022, den Tag meiner Einführung.

In der Zwischenzeit hat sich einiges ereignet.

Ich durfte schon eigenverantwortlich einige Aufgaben in der Pfarrei übernehmen.

Die vielen herzlichen Begegnungen mit ihnen sind eine Bereicherung und erleichterten mir das Ankommen. **Vielen Dank!**

Seit den Herbstferien bin ich nun auch an der IGS Ingelheim im Religion-Unterricht eingesetzt und werde dort zur Religionslehrerin ausgebildet.

Dies gehört neben den Seminar Modulen im Priesterseminar ebenfalls zu meiner Ausbildung in der Assistentenzeit.

Auch im Team des Pastoralraumes Ingelheim wurde ich herzlich aufgenommen und konnte meine ersten Eindrücke sammeln.

Ich freue mich sehr auf die nächsten Wochen und Monate mit ihnen, auf viele neue Aufgaben – aber auch Herausforderungen in Schule, Gemeinde und im Pastoralraum.

Mein herzlicher Dank geht an Sie als Gemeinde, an meine Mentorin Doris Brunn und das ganze Team, das es mir leicht gemacht hat, anzukommen.

Ich wünsche Ihnen allen Gottes Segen und freue mich auf die weiteren Begegnungen mit Ihnen!



Simone Biegner

## Neue Pfarrsekretärin

Nachdem **Martina Raschkewitz** nach 21 Jahren ihren Dienst als Pfarrsekretärin aufgegeben hat, hat am 1. Februar **Heike Müller** aus Großwinternheim ihren Dienst angetreten. **Herzlichen Dank für die Jahre mit Frau Raschkewitz. Herzlich willkommen, Frau Müller.**  
Pfarrer Markus Warsberg



## Der Jakobsberg lebt

Bedrückend war der Abschied der Mönche und Schwestern Ende Januar. Nach 60 Jahren verließen die Benediktiner den heiligen Berg. Doch das Leben geht weiter.

Werktags um 18 Uhr und am Sonntag um 10.30 Uhr wird die Eucharistie gefeiert. Das Bildungshaus und das Jugendhaus führen den Betrieb unter neuer Leitung weiter. Der Aufbau eines „Geistlichen Zentrums“ nimmt Gestalt an. So soll schon bald die Leitung dieses Zentrums installiert werden. Die Wallfahrtskirche ist zwar keine Klosterkirche mehr. Aber sie steht jeden Tag offen. Die Wallfahrten werden ein neues Gesicht bekommen. Und die vielen Menschen, die bisher auf den Berg gekommen sind, werden daran mitwirken, dass der Jakobsberg lebt. Pfr. Warsberg

## Großes Gebet: Die Freude an Gott ist unsere Stärke



Foto: Doris Brunn

Unter diesem Leitwort, abgeleitet aus Nehemia, 8,10, stand das diesjährige Große Gebet. Neben der Eucharistiefeier und der Schlussfeier wurden vier Gebetsstunden von verschiedenen Gruppen aus der Pfarrei zum Thema gestaltet.

„Die Freude an Gott ist unsere Stärke“, ein schönes Bibelwort für unsere heutige Zeit. Wenn unser Glaube Ausstrahlung haben und andere begeistern soll, dann müssen wir die eigene Freude an Gott und dem Glauben zeigen. Ja, die Freude an Gott ist ein Hoffnungszeichen und es ist unsere große Stärke mit der wir zuversichtlich auf die Zukunft unserer Kirche und auf den Pastoralen Weg blicken dürfen. Und auch das Gebet ist unsere Stärke in dem wir unsere Freude an Gott zeigen!

Danke allen, die den Tag des Großen Gebetes mitgestaltet haben!  
Doris Brunn



Foto: Diakon Markus Dannhäuser

## Rorate-Messe endlich wieder mit anschließendem Frühstück



Fotos: Doris Brunn



## Der Nikolaus on tour im Barthel-Café

Es heißt, der Nikolaus besucht nur die Kinder, aber in St. Bartholomäus stattete er auch dem Barthel-Café einen Besuch ab. Reinhold Sproll trug Bischofsmütze und Bischofsgewand und mit Knechtin Ruprechta an seiner Seite erzählten beide im Teamwork eine kleine Anekdote aus dem Leben eines jeden Barthel-Café-Besuchers, die jeweils mit einem Schoko-Nikolaus als Geschenk belohnt wurde. Nur einmal kam Knechtin Ruprechtas Rute bei einem Bubenheimer zum Einsatz!

Wir hatten alle viel Spaß miteinander. Danke dem Barthel-Café-Team für die Ausrichtung der Feier! *Doris Brunn*



Foto: Marie Klein



Foto: Marie Klein



Foto: Doris Brunn

## Weihnachtliche Abendmusik erfüllte die Kirche

Nach auf den Tag genau drei Jahren pandemiebedingter Pause konnte am 28. Dezember 2022 erstmals wieder eine „Weihnachtliche Abendmusik“ in unserer Pfarrkirche stattfinden.

Mit großer Freude brachten die 15 Sängerinnen und Sänger à capella Chorstücke aus drei Jahrhunderten in vier- bis achttimmigen Sätzen zum Erklingen. Hinzu kamen Instrumentalstücke vom Barock bis zur Romantik.

Insgesamt ein vielschichtiges, abwechslungsreiches Programm, das mit heiteren, informativen und nachdenklichen Texten begleitet wurde.

Gemeinsam mit allen so zahlreich erschienenen Besuchern, Chor und Instrumentalisten erklang das „o du fröhliche“ und man konnte deutlich die Freude aller hören, dass endlich wieder gesungen und musiziert werden kann.

In seinen Dankesworten erinnerte Pater Volker Stollewerk an den im letzten Jahr verstorbenen Pater Elmar Theißen, der vor über einem Jahrzehnt der motivierende Ideengeber für die zahlreichen Abendmusiken war.

Die Besucher dankten mit langem, kräftigem Applaus und wurden dafür dann vor der Kirche mit Glüh-

wein belohnt. Der Austausch untereinander und das Gespräch mit allen Mitwirkenden zeigte die große Sehnsucht nach weiteren Abendmusiken, die sicherlich kommen werden.

**Schon jetzt: Herzliche Einladung zur „Geistlichen Abendmusik zum Palmsonntag“ am 2. April 2023.**

*Bernhard Kühn*



Foto: Klaus-Volker Schütz

## Weltgebetstag 2023

Wie jedes Jahr laden Frauen aller christlichen Konfessionen zum weltweit begangenen Gottesdienst am ersten Freitag im März ein.

Dieser findet am Freitag, den 3. März 2023 statt und steht unter dem Motto „TAIWAN – Glaube bewegt“.

Die Gottesdienstordnung wurde von Christinnen des Inselstaates Taiwan gestaltet. Den biblischen Hintergrund bildet der Vers „Ich habe von Eurem Glauben gehört“ aus dem Epheserbrief (1,15–19).

### ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTE

#### Schwabenheim

(zus. mit Großwinternheim):

18 Uhr, Christoph Nebel-Haus

#### Bubenheim (zus. mit Engelstadt):

18 Uhr, Ev. Kirche

#### Stadecken-Elsheim:

18.30 Uhr, St. Walburga

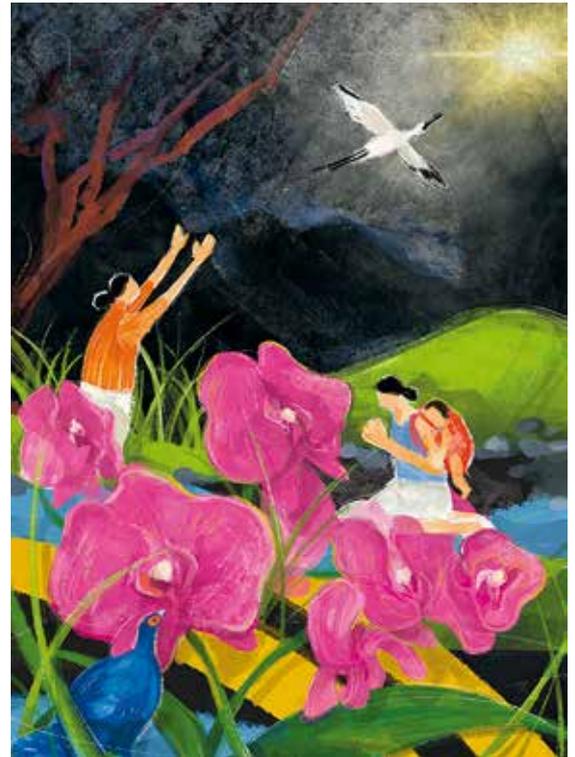
#### Jugenheim:

19 Uhr, Ev. Kirche

Taiwan ist ein demokratisches Land, das immer schon im Konflikt zur Volksrepublik China steht und um seine politische Eigenständigkeit fürchtet.

Vor diesem konfliktreichen Hintergrund erzählen die Frauen von ihrem Glauben und wie dieser sie trägt, wenn sie sich für Demokratie, friedliches Zusammenleben und Menschenrechte einsetzen, denn „Glaube bewegt“!

Herzliche Einladung zu diesem besonderen, ökumenischen Gottesdienst der in Stadecken-Elsheim um 18.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Walburga gefeiert wird. Danach wird es bei einem gemütlichen Beisammensein im Haus Mauritius sowohl Spezialitäten



Das Titelbild „I Have Heard About Your Faith“ der jungen taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao.

aus Taiwan wie auch Informationen zu diesem Land geben.

Christa Diederich



## Geistliche Abendmusik zum Palmsonntag

2. April 2023 um 18 Uhr

Bach, Telemann, Vivaldi, Mendelssohn u.a.  
Chor- und Kammermusik zur Passionszeit

Kath. Kirche St. Bartholomäus  
Schwabenheim an der Selz

## „Ich war dann mal weg“

### Ökumenische Pfingstwoche 2023 in den Selztalgemeinden

„Wenn ich gehe, dann geht's“ formulierte Sören Kierkegaard, was heute wieder viele Menschen fasziniert. Es geht darum, auf alten Pilgerwegen unterwegs zu sein. „Pilgern ist Beten mit den Füßen“ – auch so kann man benennen, was Menschen bewegt.

In der „Ökumenischen Woche vor Pfingsten“ vom 22. bis 26. Mai 2023 wollen wir in unseren Kirchen Menschen Gehör schenken, die in letzter Zeit auf Pilgerwegen unterwegs waren, dem Jakobsweg, dem Bonifatiusweg, dem Lutherweg oder auf Pilgerwegen nach Rom und Jerusalem. Und wir beten und feiern miteinander in den Kirchen des Selztals.

Pfarrer Hartmut Lotz



Bild: Michael Bogedain  
In: Pfarrbriefservice.de

## Happy Birthday Jesus! Kinderkrippenfeier in Schwabenheim



Fotos: Bianca Scheffler

Zum dritten Mal haben wir nun die wieder sehr gut besuchte Kinderkrippenfeier im Pfarrgarten unter freiem Himmel miteinander gefeiert.

An Weihnachten feiern wir den Geburtstag von Jesus und Jesus wurde mit einem Happy Birthday eigens begrüßt. Und siehe da, Jesus meldete sich persönlich durch die Stimme von Sandro Lages Reis zu Wort.

Das Krippenspiel wurde von den Kindern als Standbildtheater in beeindruckender Weise dargeboten

und wieder, wie auch schon in den letzten Jahren, war uns auch Petrus mit dem Wetter wohlgesonnen.

Über einen handgefertigten Krippenanhänger (siehe Foto rechts) für den Weihnachtsbaum durften sich jede Familie am Ende des Gottesdienstes freuen.

Herzlichen Dank an Marita Mentel und Daniela Schütz mit ihrem Team für die Organisation des Krippenspiels, den Kindern und allen Beteiligten für das gute Gelingen des Gottesdienstes. Doris Brunn



Foto: Karoline Thomas-Forcina – im Hintergrund zufällig St. Walburga



## Tauferinnerungs-Gottesdienst am 15. Januar in St. Walburga



Fotos: Bianca Scheffler

## ... und im Anschluss Tauferinnerungs-Café im Haus Mauritius



Unser Helferinnen-Team (links):  
Bianca Oswald, Elfriede Reiser und  
Bianca Scheffler.

Organisiert wurde alles von  
Samantha Braun.

Ein herzliches Dankeschön allen  
Helfer\*innen und Gästen!

Doris Brunn

© freepik



## Krippe in Elsheim wertvolles Familienerbstück aus privatem Besitz

Diese Krippe ist ein Erbstück meines verstorbenen Vaters. Es sind keine Voll-Handschnitzereien, sondern maschinell nachgefräste Figuren einer rein handgeschnitzten Figur, die als Abtastmatritze für die Fräsmaschine diente. Das Finish wurde wiederum mit der Hand gemacht. Die Figuren sind roh, nicht lasiert und sollten daher nicht mit Fettfingern angefasst werden. Als mir die Idee kam, den Georgssaal zur Kapelle umzugestalten, dachte ich mir, das ist ein schöner Ort für dieses kleine Kunstwerk.

Andreas Reh

**An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für die Geste der Leihgabe bedanken. Vergelt's Gott, lieber Andreas Reh!**



Foto: Andreas Reh

## Trinken wir die Liebe des Hl. Johannes!

Kurz nach Weihnachten feiern die Katholiken von Großwinternheim ihren Patron, den Apostel und Evangelisten Johannes.

Ob die Erbauer der ersten Kirche schon Winzer waren und deshalb einen Weinheiligen als Kirchenpatron erwählt haben, wissen wir nicht.

Oder ob die Liebe zueinander in Großwinternheim so ausgeprägt ist, dass sie auch im Patron ihren Ausdruck fand?

Johannes war der Lieblingsjünger. Er stand unter dem Kreuz, der einzige Apostel ohne Martyrium.

Der 27. Dezember ist zum Feier-

tag der Winzer\*innen geworden. Viele lassen ihren Wein segnen.

Und alle sind dabei, wenn nach der Segnung ausgeschenkt wird und es heißt: „Trinken wir die Liebe des Hl. Johannes!“

Pfarrer Markus Warsberg



Fotos: Sonja Eimermann



## ***Dona nobis pacem – Konzert der Rhein Hessischen Bläserphilharmonie***

Endlich ist es wieder soweit und die Rhein Hessische Bläserphilharmonie im Verein CMIKB bringt Orchestermusik auf die Bühne.

**Sonntag, 12. März 2023**

**17 Uhr**

**Selztalhalle Stackeden-Elshem**

Das Orchester lädt mit großer Vorfriede auf das Konzert ein, nachdem in den vergangenen Jahren kleinere Formate und Ensemblebesetzungen das Orchesterleben geprägt haben. Neben der titelgebenden Komposition „Dona nobis pacem“ des Amerikaners Martin

Ellerby, erklingt das dem freudigen Anlass gemäße „Music for a festival“ (P. Sparke), das spirituelle Werk „Give us this day“ (D. Maslanka), „Bulgarische Volkstänze“ des schweizerischen Komponisten Franco Cesarini und die Komposition „Klingsteinberg“ des deutschen Komponisten Rolf Rudin, welches neben der RBP bisher erst zwei Orchester aufgeführt haben. In erwarteter Anwesenheit des Komponisten freuen wir uns auf die Darbietung dieses noch jungen Werkes in Stackeden-Elshem.

Eintrittskarten zu 15 Euro (ermäßig 9 Euro) gibt es über die



Homepage [www.Rhein Hessische-Blaeserphilharmonie.de](http://www.Rhein Hessische-Blaeserphilharmonie.de), bei Skribo Fakundiny in Stackeden-Elshem, bei allen Musiker\*innen und am Kartentelefon 06130 946642 (Klocker).

*Annegret Klocker*

## ***Ehrung des Katholischen Kirchenchores beim Neujahrsempfang der Gemeinde***

Am 6. Januar 2023 lud die Ortsgemeinde zum Neujahrsempfang.

Dieses Jahr war auch der Katholische Kirchenchor Cäcilia dazu eingeladen, sich auf der Bühne zu präsentieren und für 75 Jahre Chorbestehen geehrt zu werden. So eine Gelegenheit lassen wir uns natürlich nicht entgehen!

Mit dem Kanon „Dona Nobis Pacem (Gib uns Frieden)“ zogen wir singend ein. Mit diesem Lied beginnen wir seit Kriegsbeginn in der Ukraine jede Chorprobe.

Michael Paschke, der gekonnt redegewandt durch das Programm führte, zeigte sich sehr erstaunt, als er von der ersten Vorsitzenden Ursula Gerster erfuhr, dass es unter den Mitgliedern tatsächlich noch ein Mitglied aus dem Gründungsjahrgang 1946 gibt. Der Chor zählt aktuell 39 aktive Sängerinnen und Sänger. Dirigent des Chores ist Andreas

Beralli. Besonders stolz sind wir darauf, dass wir in den beiden Pandemie Jahren keine Mitglieder verloren haben.

Michael Paschke animierte daraufhin alle Anwesenden beim Kirchenchor mitzusingen. Wenn auch nur fünf Prozent dieser Aufforderung folgen würden, müssten wir über eine Erweiterung des Altarraums in unserer kleinen St. Walburga-Kirche nachdenken.

Mit „Here I am Lord (Hier bin ich Herr)“ verabschiedeten wir uns von der Bühne.



*Fotos: Maria Anna Schmitt*

Es war eine gelungene Veranstaltung mit vielen schönen und interessanten Beiträgen.

*Ursula Gerster*



## Eröffnung des lebendigen Adventskalenders

Auch in diesem Jahr durften unsere beiden Kirchen wieder in ökumenischer Verbundenheit den lebendigen Adventskalender im Pfarrgarten in Schwabenheim eröffnen.

In einem kurzen geistlichen Impuls von Pfarrerin Bärbel Gnamm und Gemeindefereferentin Doris Brunn ging es um die Engel, die uns Menschen im Leben begleiten, für uns da sind

und in der Advents- und Weihnachtszeit eine besondere Rolle spielen.

Die Spendenaktion ist für die Sophia Kallinowsky-Stiftung – eine Stiftung für krebskranke Kinder – gedacht.

Danke allen, die mitgeholfen haben, das Kalendertürchen zu gestalten und danke an Sigrid Eckhardt-Dickescheid für die Organisation!  
*Doris Brunn*



Foto: Doris Brunn



Foto: Doris Brunn



Foto: Susanne de Vries



Foto: Doris Brunn

## Weihnachtsgottesdienst mit der Kita in Bubenheim

Erstmals fand in diesem Jahr kurz vor Weihnachten ein ökumenischer Kindergottesdienst mit Kindern und Familien aus der Kindertagesstätte in Bubenheim statt. Samantha Braun, die Leiterin hatte die Idee, so einen Gottesdienst einmal auszuprobieren.

Dazu trafen sich die Familien am Montagnachmittag, den 19. Dezem-

ber in der Bubenheimer Kirche. Diese Idee schien geeignet für ein kleines Projekt unserer Gemeindeassistentin Simone Biegner, die den Gottesdienst geplant und koordiniert und zusammen mit Samantha Braun und Pfarrer Lotz vorbereitet und durchgeführt hat.

Zwei Handpuppen, ein Schaf und ein Esel standen im Mittelpunkt und



erzählten die Weihnachtsgeschichte sehr anschaulich und eindrucksvoll und zogen die Kinder in ihren Bann.



Ein schöner Gottesdienst, zu dem auch Ausbildungsleiter Bardo Frosch im Rahmen eines Hospitationsbesuches gekommen war.

*Doris Brunn*  
(Text und Fotos)

## Kinderkirche Jugenheim

In Jugenheim findet ab März 2023 wieder die Kinderkirche statt.

Es sind alle Kinder eingeladen, sich eine Stunde im Monat zu einem



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

Thema auszutauschen, zu singen, zu basteln, Spaß zu haben und gemeinsam zu beten.

Treffpunkt ist immer um 10 Uhr an der Martinskirche in Jugenheim.

Wir freuen uns, euch an folgenden Terminen begrüßen zu dürfen:

**19.03.2023**

**16.04.2023**

**21.05.2023**

**18.06.2023** (im Rahmen des Ev. Gemeindefestes)

**16.07.2023**

Julia Katzenski, Corinna Praetorius,  
Samira Schick und Bettina Stuppert

## Musikalische Neuigkeit

*Frau Caroline von Aretin-Hemesath hat im November ihre Ausbildung als Organistin beendet und mit dem kirchenmusikalischen C-Examen abgeschlossen.*

**Herzlichen Glückwunsch!**

*Wir freuen uns auf ihren Einsatz nicht nur, wie bisher, als Kantordin sondern jetzt auch als Organistin.*

Mechthild Stenger

## Gesprächsabend „Austrreten oder bleiben?“

Im November lud der AK Glauben zu einem Gesprächsabend ein unter dem Titel „Austrreten oder bleiben?“

Etwa 15 Personen folgten der Einladung und waren dankbar über die Möglichkeit zum Austausch.

Es war eine rege Diskussion unter der Moderation von Beate Rösch-Kiessl.

Viele Menschen beschäftigt die Frage nach dem Dabeibleiben in der Institution Kirche. Manch einer ist getauft und gefirmt oder konfirmiert, hat aber den Bezug zur Kirche und oft auch zum Glauben verloren.

Aktuelle Negativ-Schlagzeilen,

verschärfte Kostensituation oder der Eintritt in das Berufsleben führen dann zum Schritt des Austrtretens – warum bleiben und bezahlen, wenn man nichts im Gegenzug bekommt?

Andere sind durchaus im Glauben verwurzelt, haben aber keine Bindung mehr zur Kirche oder Gemeinde. Hier wiegen die Enttäuschungen über die Skandale der Kirche schwer und führten zu Austrtrittswellen.

In unserer Gemeinde sind im Jahr 2022 82 Personen ausgetreten. Ein Verlust, der die Verantwortlichen und Aktiven in der Gemeinde schmerzt.

Zu dem Gesprächsabend fanden sich überwiegend aktive Gemeindeglieder, die nicht zwingend über einen Austrtritt nachdenken, aber hadern: Diskrepanz zwischen Kirchenlehre und geliebter Praxis, veraltete Kirchenehre, starre

Liturgie, Reformunwilligkeit des Vatikans, Ablehnung der Papiere des Synodalen Weges, fehlende Transparenz der Kirchensteuerverwendung, Negativpresse, mangelnde Wertschätzung aller von Gott geliebter Menschen sind die Themen, die an diesem Abend zur Sprache kamen.

Es gab aber auch eine konstruktive Diskussion und das Ringen darüber, ob bestimmte Haltungen und Lehren dem Zeitgeist angepasst werden oder als Schatz bewahrt bleiben sollen.

Für viele Anwesenden stellt sich nicht die Frage, auszutreten, da sie trotz aller Enttäuschungen und Zweifel dennoch bleiben wollen in der Kirche, die ihnen Heimat bedeutet.

Der Wunsch besteht, dass es weitere Angebote zum Thema gibt – gerne auch mit Referenten zu bestimmten Schwerpunkten.

Verfolgen Sie also die Ankündigungen in der monatlichen Gottesdienst-Ordnung, der Homepage, Amtsblatt und Facebook, wann es weitere Termine geben wird.

Sonja Eimermann



Foto: Sonja Eimermann

## Termine 2023



**Das Misereor-  
Hungertuch  
2023**

„Was ist uns  
heilig?“  
von Emeka  
Udemba,  
© Misereor

### ENDLICH WIEDER...

#### SCHRITTE IN DEN MORGEN

**Wann:** Montag, 27. März  
bis Freitag, 31. März 2023  
täglich 6 bis ca. 7 Uhr

**Wo:** Krypta Elsheim

**Was:** Thema ist das „Misereor  
Hungertuch“ (s. o.)  
anschl. Frühstück im  
Haus Mauritius

#### ALTKLEIDERSAMMLUNG

**Wann:** Samstag, 15. April  
ab 8 Uhr

**Wo:** Schwabenheim, Stackeden-  
Elsheim, Großwinterheim,  
Jugenheim, Bubenheim,  
Engelstadt

Flyer werden rechtzeitig  
verteilt, bitte an den  
Kleidersäcken befestigen

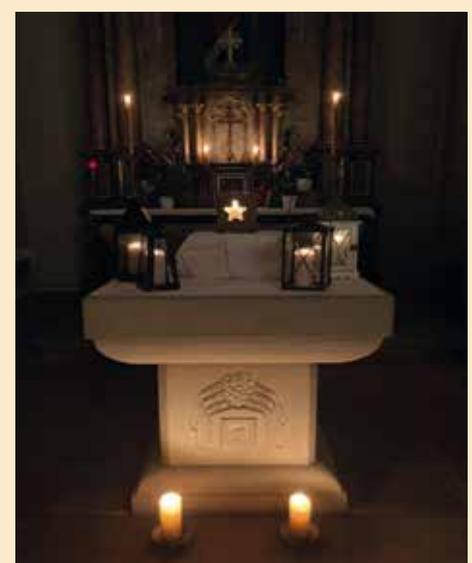
#### VENITE (Thema FREUNDSCHAFT)

**Wann:** Freitag, 5. Mai  
18.30 Uhr

**Wo:** „outdoor“ auf dem  
Greifenhorst

**Was:** der „etwas andere“  
Gottesdienst, eine Stunde  
mit Musik und Texten  
zum Besinnen, gestaltet  
von unseren Gruppen

Fotos: Nicole Glöckner,  
Christoph Sinock, Doris Brunn,  
Karoline Thomas-Forcina



## VENITE „outdoor“ im November



Thema „ZEIT“



## Kommunionkinderwochenende auf der Emmerichshütte

Endlich, dieses Jahr war es wieder möglich und so konnten wir nach zwei Jahren Corona-Pause wieder mit unseren Kommunionkindern auf die Emmerichshütte fahren!

Dabei waren 24 Kinder, 5 Katechetinnen und Frau Brunn. Inhaltlich stand traditionsgemäß die Geschichte vom barmherzigen Vater im Mittelpunkt, die in unterschiedlicher Weise und Gestaltung den Kindern nahegebracht wurde. Neben Quiz-, Duft- und Hörstation waren die Kinder sehr kreativ. Sei es durch Malen mit Ölkreide, Gestalten von Klappkarten, Basteln von Korkpuppen oder Aufführung der Bibelgeschichte als Standbildtheater im Gottesdienst. Auch Freizeitaktionen kamen nicht zu kurz und der viele Schnee war für die Kinder

einfach cool! Am Samstagabend durften wir Pfarrer Warsberg herzlich begrüßen und mit ihm zusammen einen schönen Gruppengottesdienst feiern. Das große Highlight war die Nachtwanderung im dunklen Wald mit Fackeln durch den Schnee. Begleitet hat uns das Bilderbuch „Ein Funkeln im Dunkeln“, eine Geschichte über Mut und Vertrauen, die von Carina Klesy in mehreren Stationen erzählt wurde. Nebenbei sollten die Kinder auf dem Weg, mit Hilfe des Fackellichtes, sämtliche Fische entdecken, die auf Bäumen

oder sonst wo zu finden waren.

Wir hatten wieder viel Spaß miteinander. Alle waren sich einig: **Das war einfach spitze!!!**

Allen Katechetinnen, die zusammen mit mir das Wochenende vorbereitet und durchgeführt haben, sei herzlich gedankt!

Doris Brunn



## Friedenslichtaktion 2022...



Fotos: Isabel Schmelzer und Doris Brunn

## Der Orgelförderverein lädt ein

Die Maxim-Kowalew Don Kosaken kommen am Montag, den 13. März 2023 um 17 Uhr in die Kirche St. Johannes Evangelist in Großwinternheim. Der Orgelförderverein lädt dazu ein. Karten gibt es im Vorverkauf (25 Euro) im Pfarrbüro und bei Helmut Klapheck.

Der Orgelverein ist auf dem besten Weg, die letzten Schulden, die noch auf der Orgelrenovation lasten, aufzubringen.

Am Samstag, 8. Juli 2023, ist eine Tagesfahrt nach Bad Dürkheim unter anderem mit Besuch der

Klosterruine Limburg, Orgelpräsentation geplant.

Am 16. Juli 2023, 17 Uhr, gibt es ein Konzert auf der Kohlhaas-Orgel mit Diözesankirchenmusikdirektor Lutz Brenner, am 1. Oktober 2023, 17 Uhr, ein Konzert mit dem Frauenchor Clara Voce, Leitung Alexander Müller mit zwei barocken Messen für Frauenstimmen und Orgel, Eintritt frei.

Am 10. März 2024, 16 Uhr kommen die Gregorian Voices aus der Ukraine.

Pfarrer Markus Warsberg

## Exerzitien im Alltag

**„Wer in mir bleibt, bringt reiche Frucht“**

Für die kommenden vierzig Tage der österlichen Vorbereitungs- und Erneuerungszeit liegt der Fastenkalender von Paul Weismantel als Begleiter vor.

Die eine oder andere Frage will er uns stellen, zum Nachdenken anregen. Die sieben Worte Jesu am Kreuz bilden den Schwerpunkt der Anregungen zu den täglichen Besinnungen. Die Austauschtreffen sind für Montag geplant.

Start vermutlich am Donnerstag, 23. Februar im Haus Mauritius in Elsheim.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Dr. Alex Mentel: alex@mentel.org

## Termine, Veranstaltungen und Hinweise

### Offene Kirche St. Bartholomäus und St. Johannes Evangelist

Der Eingangsbereich ist für Beter und Besucher tagsüber geöffnet. (Sommerzeit von 9 Uhr bis 17 Uhr)

### Krankenkommunion:

Wenn Sie einmal im Monat die Krankenkommunion erhalten möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

### Jubiläen anmelden

Bitte melden Sie sich frühzeitig im Pfarramt, wenn Sie anlässlich eines Ehejubiläums einen Gottesdienst wünschen.

### Ökumenisches Bibel-Teilen im evangelischen Gemeindehaus in Schwabenheim, jeweils um 20 Uhr

Montag 27.02. Dienstag, 21.03.  
Montag, 17.04. Montag, 15.05.  
Montag, 19.06.

### Unser Kirchenchor Cäcilia Elsheim

probt in Elsheim jeden Dienstag um 20 Uhr im Haus Mauritius

### Beichtgelegenheit:

Jeden 1. Samstag im Monat um 16.30 Uhr im Pfarrhaus oder nach Absprache mit Pater Stollewerk und Pfarrer Warsberg

### Barthel-Café

**Mittwoch, 29. März**

Fastenandacht, Treffen im CNH

**Mittwoch, 7. Juni**

Ausflug auf den Rochusberg mit Kaffee im Hildegardforum

### Wallfahrten

**Abendwallfahrt**

**zum Hl. Philipp von Zell**

Montag, 8. Mai 2023, 18.30 Uhr  
(Abfahrt 17.30 Uhr)

**Herz-Jesu-Wallfahrt**

auf dem Jakobsberg  
Sonntag, 18. Juni 2023, 9.30 Uhr

### Taizé-Gottesdienst

Samstag, 11. März, 19 Uhr  
Ev. Kirche Großwinternheim

### Caritas-Kreativaktion

Samstag, 18. März, 14 bis 16 Uhr  
Christoph Nebel-Haus, Schwabenheim

### Jugendkreuzweg

Donnerstag, 30. März, Hackenheim

### Woche für das Leben

**„Generation Zukunft: Sinnsuche zwischen Angst und Perspektive“**  
22. bis 29. April

## Gottesdienstordnung

Ab sofort können Sie alle Gottesdienste im Pastoralraum hier einsehen und nach Orten sortieren:



## Spendendank

Wir danken für die folgenden Kollekten und Spenden:

Missio	533,60 €
Diaspora	215,64 €
Caritas-	
Wintersammlung	1.165,00 €
Adveniat	2.264,47 €



## Kreuzweg

Wie in jedem Jahr beten wir in jeder Kirche Stationen des MISEREOR-Kreuzwegs. Unter dem Motto „Frau.Macht.Veränderung.“ geht es um die starken Frauen Madagaskars: „Tief verwurzelt und mit Hoffnung, die sie beflügelt.“

Die Hefte finden Sie auch in den Kirchen.

**Dienstag, 28. Februar, 18.00 Uhr**

in Elsheim, St. Walburga

**Mittwoch, 8. März, 18 Uhr**

in Bubenheim, St. Remigius

**Donnerstag, 16. März, 9 Uhr**

in Großwinternheim, St. Johannes

**Freitag, 24. März, 18 Uhr**

in Schwabenheim, St. Bartholomäus



## Neues Logo



Im Januar 2023 wurde das neue Mainzer Bistumslogo eingeführt.

Unser Bistum verwendete in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten viele verschiedene Logos. Allein für die Bistumsebene waren vier verschiedene Logos parallel in Gebrauch. Dazu kamen Logos der Dekanate und der Pfarreien, der Bildungseinrichtungen, der Fachbereiche usw.

Das neue Bistumslogo hat das Ziel, die verschiedenen Ebenen und Verantwortungsbereiche im Bistum zu einen. Das wirkt identitätsstiftend und erhöht gleichzeitig die Reichweite.

Wer das Logo sieht, soll sofort erkennen, dass es um die Katholische Kirche im Bistum Mainz geht.

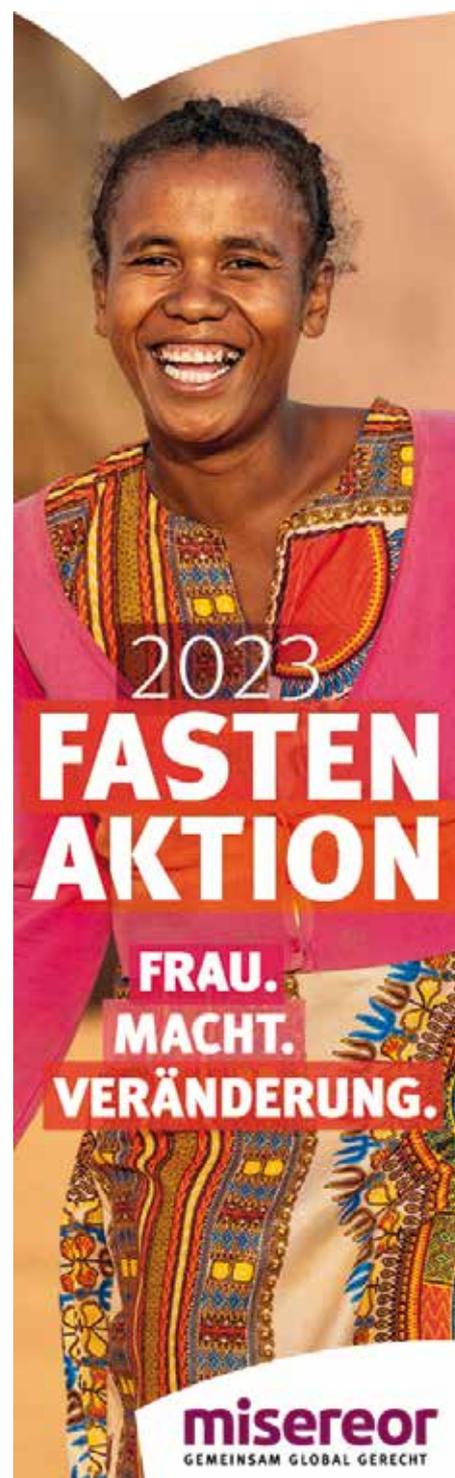
Das Mainzer Rad-Kreuz ist eine Wort-Bild-Marke. Die Bild-Marke greift die Tradition des Mainzer Rads auf und verbindet sie mit einer aus der Rad-Form entstandenen besonderen Kreuz-Form, dem Symbol für uns Christen.

Quelle und © Logo:  
[www.bistummainz.de](http://www.bistummainz.de)

## Spendenaktion

**MISEREOR-Fastenaktion 2023:  
Frau.Macht.Veränderung.**

Madagaskar ist das Beispielland der diesjährigen Fastenaktion. Das Thema aber betrifft die ganze Welt. Frauen sind Motoren der Veränderung. Der Beitrag der Frauen an der Entwicklung soll am Sonntag, den 26. März deutlich werden. Gerade in diesem Jahr ist das Teilen wichtig.



## Freud und Leid in unseren Gemeinden

**Das Sakrament der Taufe empfangen:**

22.10. **Laura Marie Behendt** aus Engelstadt

05.11. **Felix Arnold Horn** aus Stackeden-Elsheim

21.01. **Lina Maertens** aus Jugenheim

**In die Ewigkeit wurden abgerufen:**

16.10. **Johann Sobetzko** (68 Jahre) aus Worms

12.11. **Elfriede Krug** (87 Jahre) aus Stackeden-Elsheim

14.11. **Ursula Pfeiffer** (88 Jahre) aus Großwinternheim

27.11. **Elisabeth Singer** (98 Jahre) aus Stackeden-Elsheim

16.12. **Cornelia Klapheck** (68 Jahre) aus Großwinternheim

23.12. **Helga Kiene** (89 Jahre) aus Stackeden-Elsheim

**Das heilige Sakrament der Ehe spendeten sich:**

15.10. **Lukas Weinsheimer** und **Natalie Clement** aus Schwabenheim

## Unsere Gemeinde im Pastoralraum Ingelheim

Wir versuchen, Sie informiert zu halten über den Pastoralen Weg im Bistum Mainz und was er für uns vor Ort bedeutet. Das fällt nicht immer leicht, sind wir doch „mittendrin“ in der Gestaltung und es fehlt der Blick, was Ihnen an Information oder Zuversicht fehlen könnte.

Fakt ist: Ab 1. Januar 2024 werden wir Teil der neu zu gründenden Pfarrei sein. Das Gebiet der neuen Pfarrei ist schon definiert: es sind die geografischen Grenzen des aktuellen Pastoralraumes – also der Pfarrgruppe Gau-Algesheim, der Pfarrei Heidesheim-Wackernheim, der Katholischen Kirche Ingelheim und eben unserer Pfarrei Schwabenheim.

Wie aber wird die neue Pfarrei heißen? Aktuell werden Vorschläge zur Namensgebung gesammelt, auch Sie können sich beteiligen.

Wie wird sich künftig „Gemeinde“ definieren? Sind wir dann Gemeinde St. Bartholomäus innerhalb der neuen Pfarrei? Was definiert denn eine Gemeinde, außer dem Zusammengehörigkeitsgefühl, der Gemeinschaft und gemeinsamen Identität? Hat unser Gemeinde-

begriff auch in zehn Jahren noch Bestand?

Und überhaupt: Wie definiert sich die neue Pfarrei? Wer wird Entscheidungen treffen? Welche Schwerpunkte setzt sich die neue Pfarrei und welche Angebote soll es geben? Was heißt das für Gemeindemitglieder?

Diese Fragen werden nicht etwa von „oben“ – von Mainz oder gar von Rom entschieden und vorgegeben. Die Antworten darauf erarbeiten wir in den Projektgruppen, deren Konzepte erhalten in den Pfarrgemeinderäten und Verwaltungsräten ihr Votum und werden von der Pastoralraumkonferenz verabschiedet und zur finalen Bestätigung des Bischofs vorgelegt.

Es gibt also keine Lehrbuch-Antworten und keine zwingenden Vorgaben. Christliches Leben in einem Pastoralraum und einer größeren Verwaltungseinheit kann nur gelingen, wenn es auf den jeweiligen Pastoralraum passt und von den Menschen vor Ort gestaltet und geformt wird.

Kommen wir als Pfarrei

St. Bartholomäus auch nicht zu kurz? – ich denke, das ist ein Gedanke, der den ein oder anderen beschäftigt. Sind wir genug repräsentiert? Wird es genug Gottesdienste geben? Werden unsere Kirchen erhalten? Haben wir auch künftig Entscheidungsgewalt über Einnahmen und Ausgaben?

Wir haben viele Aktive in die Projektgruppen geschickt und nach einem Verteilschlüssel pro Katholikenzahl auch Abgeordnete mit Abstimmungsbefugnis in die Pastoralraumkonferenz entsendet.

Wer das im einzelnen ist, zeigen Ihnen die Schaubilder unten und rechts oben (Stand von letztem Barthelfest, 27. August 2022).

Die Pastoralraumkonferenz wird im ersten Halbjahr monatlich zusammenkommen für jeweils einen Samstagvormittag. Das erfordert viel Zeit und viel Engagement der Delegierten. Ich danke allen für Ihren Einsatz! Es erfordert noch viel Arbeit in diesem Jahr, damit das, was wird, gut wird. Begleiten Sie uns mit Ihrem Gebet!

Ihre Sonja Eimmermann

## Gremien im Pastoralraum Ingelheim

Wie ist unsere Gemeinde vertreten?



# Projektgruppen im Pastoralraum Ingelheim

## Wer ist aus unserer Gemeinde aktiv?

### PG Organisation

Pfarrer Warsberg  
Helmut Klapheck  
Jürgen Horstmann

### PG Gottesdienst(e) Ordnung

Dr. Marita Mentel  
Caroline von Aretin  
Andrea Diehl  
Maria Kitzinger  
Bettina Schwarz  
Pfarrer Warsberg

### PG Pastorales Profil

Martina Müller  
Burkhard Rehn  
Daniela Schütz  
Josip Zöller  
Doris Brunn  
Sonja Eimermann

### PG Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

Pfarrer Warsberg

PG Vision: Samantha Braun

## Neues aus der Projektgruppe Pastorales Profil

Im Rahmen des Pastoralen Weges mit der Zusammenführung der Pfarreien entstand auch die Projektgruppe Pastorales Profil. Die Arbeitsgruppe ist unterteilt in drei Untergruppen: **Familien und Katechese, Sozialpastoral und Spirituelle Pastoral**, die sich getrennt voneinander treffen und Konzepte für die künftige neue Pfarrei erarbeiten und der Pastoralraumkonferenz mitteilen.

Die Untergruppe Familien und Katechese (geleitet von Christine Wüst Rocktäschel und Doris Brunn) beschäftigt sich mit der Frage: Was brauchen Familien heute? Und mit

Inhalt und Organisation der Sakramentenkatechese. Ein Konzept für die Erstkommunion, das erstmals 2024/25 auch in Schwabenheim greift, wird bereits auf Pastoralraumebene erprobt.

Ein Firm-Konzept ist in der Entwicklung und wird in diesem Jahr bereits auf ganzer Pastoralraumebene umgesetzt. Es erstreckt sich über einen viertägigen Intensivkurs im Herbst mit Gruppenstunden, Gemeinschaftsaktionen und Workshops. Dazu gibt es ein Kernvorbereitungsteam (Doris Brunn, Caroline v. Aretin, Steffi Anders, Ann-Katrin Marschall). Beide Konzepte wurden den Pfarrgemeinderäten im Pastoralraum von Christine Wüst-Rocktäschel und Doris Brunn vorgestellt und der Pastoralraumkonferenz für ein Votum vorgelegt.

Des Weiteren beschäftigt die Untergruppe sich nun mit der Taufkatechese. Stand jetzt: In Heidesheim und Ingelheim gibt es Ehrenamtliche, die als Taufkatechet\*innen tätig sind und mit den Familien im Vorfeld in Kontakt

treten, bevor das Gespräch mit dem Taufspender stattfindet.

Als nächster Schritt der Untergruppe ist angedacht, die Taufkatechet\*innen einzuladen zum Erfahrungsaustausch und Ideensammlung.

Über die Sakramentenkatechese hinaus plant die Untergruppe auch verschiedene kleine Familienprojekte. So stehen für 2023 vier „**Picknickgottesdienste**“ (mit Picknickdecke an einem schönen Ort im Freien), je an einem Sonntagnachmittag, auf dem Programm:

### Termine und Orte für die geplanten „Picknickgottesdienste“

**07. Mai:** Laurenziberg  
**18. Juni:** Schwabenheim Pfarrgarten  
**16. Juli:** Ingelheim Kiliansgarten  
**10. September:** Heidesheim, Garten an der Kirche

Dazu soll ein Flyer gestaltet werden.

Mitzubringen sind Decke, Sitzgelegenheit und Selbstverpflegung.

Doris Brunn



Kath. Pfarrei  
St. Bartholomäus  
Schwabenheim

Faltenstraße 34  
55270 Schwabenheim  
www.pfarrgemeinde-  
schwabenheim.de

Tel.: 06130/293  
Fax: 06130/8651

#### Öffnungszeiten

**Pfarrbüro:**  
Heike Müller  
Di und Do 9 bis 12 Uhr  
Mi 15 bis 18 Uhr  
pfarrei.schwabenheim@  
dekanat-bingen.de

#### Kontakt:

Pfarrer Markus Warsberg  
0172/6189927  
markus.warsberg@  
bistum-mainz.de

#### Gemeindereferentin:

Doris Brunn: 06721/995898  
doris.brunn@t-online.de

#### Pfarrvikar:

Pater Volker Stollewerk, OMI  
06721/928132  
stollewerk@oblaten.de

#### Diakon:

Michael Michalsen  
06136/6373  
michalsen4@gmx.de

#### PGR-Vorsitz:

Sonja Eimermann  
06130/9468718  
sonja@umiso.de

#### Caritas:

Roswitha Rühl  
0157/35351692

#### Herausgeber:

Kath. Pfarrei  
St. Bartholomäus

#### Redaktion:

Karoline Thomas-Forcina  
redaktion.bote@gmx.de  
Pfr. Markus Warsberg (verantw.)

#### Internet:

www.pfarrgemeinde-  
schwabenheim.de

#### Webmaster:

Daniel Braun  
webmaster-bartholomaeus@  
kabelmail.de



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Delfin**  
ist mit dem **Blauen Engel**  
ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

#### Druck:

Auflage: 2.250  
Gemeindebriefdruckerei  
29393 Groß-Oesingen

## Gottesdienstplan vom 4. März bis 2. Juli 2023

### 2. Fastensonntag

Sa 04.03. 18:00 Sch Eucharistiefeier  
So 05.03. 09:00 Bub Eucharistiefeier  
10:30 GW Familiengottesdienst

### 3. Fastensonntag

Sa 11.03. 18:00 Sch Eucharistiefeier  
19:00 GW Taizé-Gottesdienst  
(ev. Kirche)  
So 12.03. 09:00 Els Eucharistiefeier  
10:30 GW Eucharistiefeier  
10:30 Els Kinderwortgottesdienst  
in St. Walburga

### 4. Fastensonntag

Sa 18.03. 18:00 Bub Laetare  
Eucharistiefeier  
So 19.03. 09:00 Els Eucharistiefeier  
10:30 GW Eucharistiefeier

### HL. JOSEF

Mo 20.03. 18:00 Sch Eucharistiefeier

### VERKÜNDIGUNG DES HERRN

Sa 25.03. 18:00 Els Eucharistiefeier

### 5. Fastensonntag

So 26.03. 09:00 Bub Eucharistiefeier  
10:30 Sch Eucharistiefeier  
18:00 Els Bußgottesdienst  
Mo 27.03.–06:00 Els Schritte in den Morgen  
Fr 31.03. in der Krypta (5 Tage)  
anschl. Frühstück

### PALMSONNTAG

Sa 01.04. 18:00 Bub Eucharistiefeier  
So 02.04. 09:00 Els Eucharistiefeier  
10:30 GW Familiengottesdienst  
18:00 Sch Geistliche Abendmusik

### GRÜNDONNERSTAG

Do 06.04. 19:00 Els Abendmahlsgottesdienst  
ab 20:00 Els Anbetung in der Kirche

### KARFREITAG

Fr 07.04. 10:00 Sch Fast- und Abstinenztag  
15:00 GW Kinderkreuzweg  
Feier vom Leiden und  
Sterben Christi

### OSTERSONNTAG

Sa 08.04. 21:00 Sch Hochfest der Auferstehung  
des Herrn  
So 09.04. 09:00 Bub Feier der Osternacht  
10:30 Els Eucharistiefeier  
10:30 Sch mit Kirchenchor  
17:00 Sch Ostervesper

### OSTERMONTAG

Mo 10.04. 09:00 Sch Eucharistiefeier  
10:30 GW Eucharistiefeier

### 2. Sonntag der Osterzeit

Sa 15.04. 18:00 Bub Weißer Sonntag  
So 16.04. 09:00 Els Sonntag der göttlichen  
10:30 GW Barmherzigkeit  
10:30 Els Eucharistiefeier  
10:30 Els Feierliche Erstkommunion  
in St. Walburga  
Mo 17.04. 10:30 GW Dankgottesdienst der  
Kommunionkinder

### 3. Sonntag der Osterzeit

Sa 22.04. 18:00 Els Eucharistiefeier  
So 23.04. 09:00 Sch Eucharistiefeier  
10:30 GW Feierliche Erstkommunion  
Mo 24.04. 10:30 GW Dankgottesdienst der  
Kommunionkinder

### 4. Sonntag der Osterzeit

Sa 29.04. 18:00 Bub Eucharistiefeier  
So 30.04. 09:00 Els Eucharistiefeier  
10:30 GW Eucharistiefeier  
15:00 Jug Wortgottesfeier im  
Helferich-Haus  
Fr 05.05. 18:30 Sta VENITE der Pfadfinder  
auf dem Greifenhorst

### 5. Sonntag der Osterzeit

Sa 06.05. 18:00 Sch Eucharistiefeier  
So 07.05. 09:00 Bub Eucharistiefeier  
10:30 GW Familiengottesdienst

### 6. Sonntag der Osterzeit

Sa 13.05. 18:00 Bub Kerb in Elsheim  
Eucharistiefeier  
So 14.05. 09:00 Sch Eucharistiefeier  
10:30 Els Eucharistiefeier  
zum Kirchweihfest

### CHRISTI HIMMELFAHRT

Mi 17.05. 18:00 Sch Vorabendmesse  
Do 18.05. 09:00 Els Eucharistiefeier  
10:30 GW Eucharistiefeier  
11:00 Bub ökumenischer Gottesdienst  
an der Sport- und  
Kulturhalle

### 7. Sonntag der Osterzeit

Sa 20.05. 18:00 Els Eucharistiefeier  
So 21.05. 09:00 GW Eucharistiefeier  
10:30 Sch Eucharistiefeier

### PFINGSTEN

Sa 27.05. 18:00 Bub Eucharistiefeier  
So 28.05. 09:00 Sch Eucharistiefeier  
10:30 GW Eucharistiefeier

### PFINGSTMONTAG

Mo 29.05. 10:30 Jug Eucharistiefeier  
in der ev. Martinskirche

### DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Sa 03.06. 18:00 Sch Eucharistiefeier  
So 04.06. 09:00 Els Eucharistiefeier  
10:30 Bub Eucharistiefeier

### FRONLEICHNAM

Mi 07.06. 18:00 Bub Hochfest des Leibes und  
Blutes Christi  
Vorabendmesse  
Do 08.06. 09:30 GW Eucharistiefeier  
mit Prozession

### 10. Sonntag im Jahreskreis

Sa 10.06. 18:00 Bub Eucharistiefeier  
So 11.06. 09:00 Sch Eucharistiefeier  
10:30 GW Eucharistiefeier

### HEILIGSTES HERZ JESU

Fr 16.06. 18:00 Sch Eucharistiefeier

### 11. Sonntag im Jahreskreis

Sa 17.06. 18:00 Sch Eucharistiefeier  
So 18.06. 09:00 Els Eucharistiefeier  
10:30 GW Eucharistiefeier

### GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

Fr 23.06. 18:00 Sch Eucharistiefeier  
zur Eröffnung des  
Ehrenamtsfestes

### 12. Sonntag im Jahreskreis

Sa 24.06. 18:00 Bub Eucharistiefeier  
So 25.06. 09:00 GW Eucharistiefeier  
10:30 Els Eucharistiefeier  
10:30 Els Kinderwortgottesdienst  
im Haus Mauritius

### HL. PETRUS UND HL. PAULUS

Do 29.06. 09:00 GW Eucharistiefeier

### 13. Sonntag im Jahreskreis

Sa 01.07. 18:00 Sch Kerb in Bubenheim  
Eucharistiefeier  
So 02.07. 09:00 Bub Eucharistiefeier  
zum Kirchweihfest  
10:30 GW Familiengottesdienst

### Werktagsgottesdienste

Di 18:00 Els Eucharistiefeier oder Abendlob  
im wöchentlichen Wechsel  
Mi 18:00 Bub Abendlob oder Eucharistiefeier  
im wöchentlichen Wechsel  
Do 09:00 GW Eucharistiefeier  
Fr 18:00 Sch eucharistische Anbetung

**Änderungen und Intentionen entnehmen Sie bitte dem  
jeweils aktuellen Bartholomäusbote.**